

--- Auszug / Kurzfassung ---

Strep A (*A-Streptokokken*): Wie wir unsere Kinder schützen können Ein einfaches, sicheres und wirksames Nährstoffprotokoll

Von Damien Downing, MBBS, MRSB, Mitwirkender Redakteur

OMNS (31. Dez. 2022) Wenn eine Lungeninfektion auftritt, stellen sich mehrere Fragen. Wird sie von einem Virus oder von Bakterien verursacht? Und was ist die beste Behandlung? Eine bakterielle Infektion kann zwar mit einem Antibiotikum behandelt werden, ein Virus hingegen nicht. Aber eine bakterielle Infektion tritt häufig nach einer viralen Lungeninfektion auf. Gibt es eine Behandlung für eine virale Infektion, die auch eine bakterielle Infektion behandeln kann? Ja: Vitamin C in einer angemessenen Dosis.

Frage:

Im Vereinigten Königreich gibt es derzeit einen schlimmen Ausbruch von A-Streptokokken-Infektionen. Wie kann ich meine Kinder am besten schützen?

Antwort:

Geben Sie Ihren Kindern jetzt Vitamin C, Vitamin D3, Magnesium und Zink;

- Vitamin C ein Gramm (1.000 mg) pro Lebensjahr und Tag (nach Frederick Klenner).
- Vitamin D3 in 3.000 IE pro Tag unter 12 Jahren, 6.000 IE darüber.
- Magnesiumzitrat oder -malat, 100-200 mg pro Tag unter 12 Jahren, 300-400 mg darüber. Weniger, wenn es eine abführende Wirkung hat.
- Zink 15 mg pro Tag in jedem Alter.

Behalten Sie dies bei, bis der Frühling kommt, und machen Sie sich wirklich keine Sorgen über eine Überdosierung; bei diesen Mengen wird das nicht passieren.

Geben Sie Vitamin C am besten mit viel Wasser, in mehreren Dosen über den Tag verteilt. Es hält sich nur wenige Stunden im Körper, deshalb muss man es ständig einnehmen. Am besten löst man das Vitamin-C-Pulver in warmem Wasser auf und verdünnt es dann in kaltem Wasser, bis es gut schmeckt. Wenn es zu sauer schmeckt, dann fügen Sie mehr Wasser hinzu. Wenn es eine abführende Wirkung hat, verringern Sie die Dosis. Ein gerundeter Teelöffel des Pulvers sind etwa 5 Gramm.

Es gibt ein Mittel, das gegen Grippe, Erkältungen, alle Viren und auch gegen bakterielle Infektionen, einschließlich lebensbedrohlicher Sepsis, hilft. Das ist Vitamin C. Es macht sogar Impfstoffe wirksamer. Ob Sie Ihre Kinder nun impfen oder nicht, achten Sie darauf, dass sie jeden Tag Vitamin C zu sich nehmen. Antibiotika? Natürlich, wenn es wirklich nötig ist. Aber stellen Sie zunächst sicher, dass sie jeden Tag ihr Vitamin C einnehmen.